

Beschluss WP9.4. Tourismus sanft weiterentwickeln.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 05.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP9. Wir stärken unsere Unternehmen und Regionen!

Text

1 Mecklenburg-Vorpommern mit seiner einzigartigen Natur ist bundesweit das
2 beliebteste Urlaubsziel. Rund 12% der Gesamtwirtschaftsleistung M-Vs werden
3 durch den Tourismus erbracht. Einer von sechs Beschäftigten arbeitet in diesem
4 Bereich, damit ist die Tourismusbranche der „größte“ Arbeitgeber.

5 Besonders die Übernachtungszahlen und die Anzahl der Tagesbesuche steigen Jahr
6 für Jahr, sowohl in unseren beliebten Küstenregionen als auch in den
7 Urlaubsorten an unseren Seen. Diese erfreuliche Entwicklung bringt aber auch
8 Herausforderungen mit sich, vor allem, weil sich Massentourismus und Naturschutz
9 gegenseitig ausschließen. Auch für die Servicekräfte wird es immer schwerer,
10 bezahlbaren und arbeitsplatznahen Wohnraum zu finden. Auch für den zunehmenden
11 Autoverkehr auf unseren Straßen zu Ferienbeginn müssen schnellstmöglich Lösungen
12 gefunden werden. Außerhalb der Saison sind unsere Ferienorte dann oftmals
13 leergefegt und somit die Einkommensmöglichkeiten gering.

14 Die bestehende Tourismuskonzeption des Landes weiterzuentwickeln und dabei auch
15 verstärkt auf Qualitätssteigerung und ein ganzjähriges attraktives kulturelles
16 Freizeitangebot zu setzen, sind erste notwendige Schritte. Ein zukunftsfähiges
17 Konzept muss sich selbstverständlich an ökologischen und sozialen
18 Nachhaltigkeitskriterien messen lassen. An vollständig zugebauten Küsten kann
19 keine naturnahe Erholung mehr stattfinden, daher gilt es unsere Natur zu
20 bewahren und Projekte für landschaftsgebundenen Tourismus zu fördern. Bei
21 touristischen Großvorhaben sind insbesondere deren nachhaltige Rentabilität, der
22 Flächenverbrauch und die Verkehrsanbindung kritisch zu hinterfragen.

23 Für einen ökologisch orientierten Tourismus in M-V braucht es:

- 24 • eine Positionierung des Landes als nachhaltiges Tourismusland und eine
25 konsequente Ausrichtung des Landestourismuskonzeptes darauf
- 26 • die Förderung ganzjähriger, attraktiver Kultur- und Freizeitangebote.
- 27 • ein gut ausgebautes Radwegenetz, nicht nur straßenbegleitend, sondern auch
28 abseits vielbefahrener Straßen.
- 29 • ein Mobilitätskonzept, dass die Nutzung des eigenen Autos sowohl bei der
30 An- und Abreise als auch während des Urlaubs entbehrlich macht.
- 31 • kommunalen Wohnungsbau für Beschäftigte mit geringen und mittleren
32 Einkommen in Tourismusregionen.
- 33 • eine Bindung der Förderung von touristischen (Groß-)Projekten an
34 ökologische und sozialökonomische Kriterien
- 35 • eine Schaffung von Beratungs- und Förderangeboten für touristische
36 Unternehmen und Vermieter:innen zur Umstellung auf einen nachhaltigen
37 Tourismus